



Bildquelle: Schraubwelt

Das Proflierzentrum Conturex von Weinig arbeitet im Kreislaufsystem präzise und vollautomatisch



Unterschiedliche Fensterlösungen der Scherrer Schreinerei AG zeigen Werner Heine, Bernhard Scherrer und Primo Vorburger (v. li.)

SCHERRER SCHREINEREI AG

Prototyp im Kreislaufsystem

Speziallösungen im Fenster und Fassadenbau

Die Schweizer Scherrer Schreinerei AG, Niederhelfenschwil/CH, bedient mit ihren Speziallösungen im Fenster- und Fassadenbau eine Nische. Auf individuelle Kundenwünsche einzugehen, ist laut Geschäftsführer Bernhard Scherrer die Stärke des Unternehmens. Um das Spektrum bestmöglich abzudecken, wird der Kleinbetrieb von einer speziell gefertigten Grundierstation von Range + Heine, Winnenden/DE, unterstützt.

Mit innovativen Lösungen und der Realisierung großer, komplexer Projekte hat man sich vor allem im Fensterbau einen Namen gemacht. „Um unser breites Sortiment abzudecken, beschlossen wir 2008, auf Einzelteilerfertigung umzustellen“, erinnert sich Scherrer. „Dabei wollten wir bei der Oberflächenbehandlung einen automatisierten, mannlosen Betrieb auf kleinem Raum. Dem Wunsch konnte kein Maschinenausrüster nachkommen.“ Nur Werner Heine erklärte bei einem Besuch der Schweizer in Winnenden, dass man eine Grundierstation spezifizieren und so die Anforderungen erfüllen könnte.

Horizontale Grundieranlage

Von einer Conturex von Weinig, Tauberbischofsheim/DE, die mit einem Werkzeugsatz von Leitz, Riedau, ausgerüstet ist, gelangen die Fensterkanteln liegend automatisch über einen Querförderer direkt zur Grundierungsanlage von Range + Heine. Diese ist einlassgesteuert. „Das bedeutet, dass die Anlage nur läuft, wenn Holz gefördert wird“, konkretisiert Scherrer. „Ist dies nicht der Fall, wird die Kompressorleistung deutlich reduziert und der Vorschub abgeschaltet. Auf diesem Weg wird Energie gespart.“ Fährt das Werkstück in die Anlage ein, so wird es von möglichem Feinstaub befreit, indem es mit Düsen abgeblasen wird.

Die Anlage arbeitet nicht nur mit der Conturex im Kreislaufsystem. In der Range + Heine-Anlage wird intensiv gesprüht. Bevor die Flüssigkeit wieder der Pumpe zugeführt wird, wird diese gereinigt. Anschließend gelangt das Einzelteil zur kalten und warmen Abblasstation. Von dort aus wird die heiße Luft abgesaugt. In der Spezialanfer-

tigung wird somit beschichtet, bedampft und mit Kalt- und Warmluft abgeblasen. Die troppfreien, stapelfähigen Teile werden automatisch abgestapelt, bevor sie einer Lackieranlage von Venjakob, Rheda-Wiedenbrück/DE, zugeführt werden.

Die Einzelteile werden trocken verschraubt, nur die Gläser werden in die Flügel geklebt. Die Flügel werden ebenfalls nur geschraubt. Es gibt somit keine Glasleiste.

Zusammenarbeit mit Norman Foster

Bei der Scherrer Schreinerei AG handelt es sich um einen Kleinbetrieb mit 25 Mitarbeitern, bei denen die Maschinen nicht auf Leistung getrimmt sind. „Im Durchschnitt beträgt die Stückdurchlaufzeit zwischen drei und vier Minuten“, weiß Scherrer. „Bei komplizierteren Stücken können es auch acht Minuten sein.“ So beispielsweise auch bei den gebogenen Fenstern für den Stararchitekten Norman Foster. Für die exklusive Wohnanlage „The Murezzan“ in St. Moritz wurden diese Fenster gebogen und mit einer Höhe von 3,2 m ausgeführt, um einen Erker zu simulieren. Bei diesem Projekt wird deutlich, dass Scherrer wirklich Spezialfenster liefert. „Bei konventionellen Fenstern haben andere die Nase vorn“, weiß er und hat sich auch aus diesem Grund auf Speziallösungen fokussiert. „Dabei können wir alle möglichen Stabbearbeitungen durchführen“, zeigt Scherrer auf.

Die Fenster werden zum größten Teil aus heimischer Fichte gefertigt. Eiche, Lärche und Kiefer werden auch verarbeitet. 60% der Fenster sind aus Holz, 40% aus Holz/Alu.

„Wenn wir heute noch einmal unsere Produktion umrüsten würden, würden wir alles wieder

DATEN & FAKTEN

RANGE + HEINE

| | |
|--------------------------|--|
| Gegründet: | 1993 |
| Standort: | Winnenden/DE |
| Geschäftsführung: | Claudia Max-Heine, Carsten Range, Thierry Goutfer |
| Produkte: | Imprägnieranlagen, Flutanlagen, Lackrückgewinnung, automatische Lackiersysteme, Trockner, Spritzkabinen, Fördertechnik |

SCHERRER SCHREINEREI AG

| | |
|---------------------|---|
| Gründung: | 1914 |
| Standort: | Niederhelfenschwil/CH |
| Mitarbeiter: | 25 |
| Produkte: | Fenster und Fassaden, Küchen, Möbel, Bäder, Treppen- und Innenausbau, Türen aller Art und Messestände |

genauso machen“, erklärt Projektleiter Primo Vorburger. „Mit Range + Heine haben wir auf den richtigen Partner gesetzt.“

Einzelteilerfertigungen werden bei Range + Heine immer mehr zum Thema (s. Beitrag S. 18). Dabei wünschen die Kunden, dass Range + Heine Kompletanlagen aus einer Hand liefert. **JS**



Range + Heine lieferte eine speziell angefertigte Grundieranlage nach Niederhelfenschwil/CH